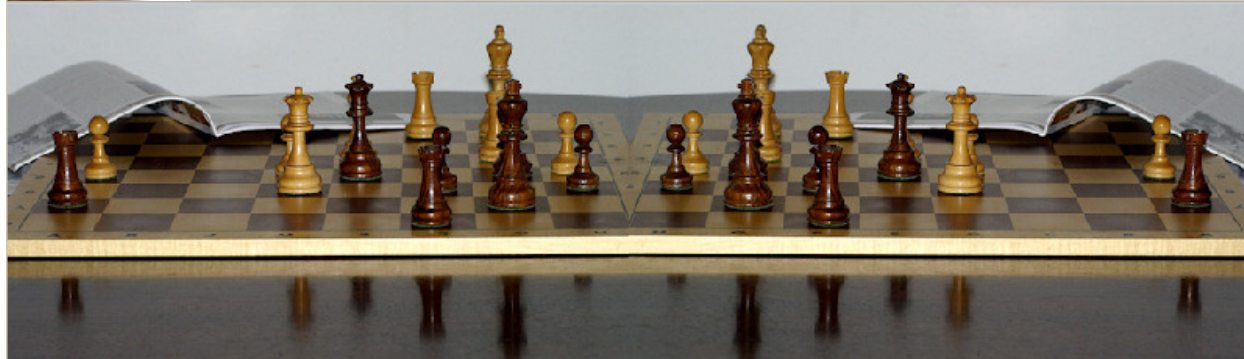
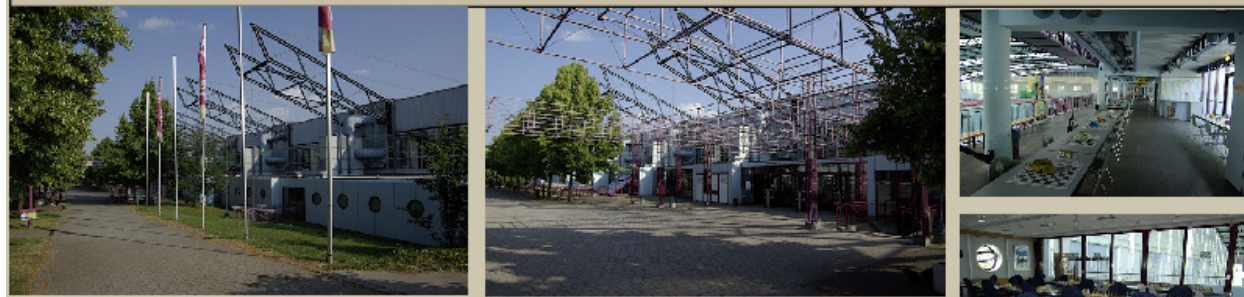




**Schach**  
 Die Darstellung von schachlichen Inhalten hat sicherlich den Ursprung, negative Erlebnisse und Misserfolge durch Auflistung von Informationen und halbwegs sehenswerten Partie-Fragmenten zu kaschieren. Aber auch ein Hobby-Spieler im Schach hat manchmal lichte Momente - auf seinem Niveau !



**Offene Frankfurter StadtMeisterschaft 2012 in Frankfurt Kalbach (OFSM)**



Auch in diesem Jahr nehme ich wieder an der OFSSM in Kalbach teil. Für mich ist es schon fast Tradition geworden. Das Turnier ist wie immer von Herrn Post gut organisiert, es hat eine sehr gute und immer aktuelle Internet-Präsenz und es macht einfach Spaß, die Woche mit einer interessanten Schachpartie zu beginnen. Natürlich ist es anstrengend, nach der Arbeit den durchaus langen Weg über das Frankfurter Kreuz von Darmstadt zurückzulegen - und oft zu mitternächtlicher Stunde wieder zurück - aber wenn man wie in meinem Fall nicht nur das sportliche Ergebnis im Vordergrund sieht, kommt man als Hobby-Schachspieler durchaus auf seine Kosten.

Der Internet-Link zum Turnier 2012 lautet: <http://bezirk-frankfurt.schach-chroniken.net/archiv/20112012/fsm/fsmaus.htm>

**1. Runde (30.4.2012)**

Auf Grund meiner gesunkenen DWZ (1762 bei Turnierbeginn; Ich habe zwar das Gefühl, „Schach“ immer besser zu verstehen, aber leider sprechen meine Ergebnisse eine andere Sprache !) werde ich in den letzten Open in der ersten Runde gleich gegen einen Spitzenspieler gelost. So auch in Kalbach..

[Cors, HF. - Goreacinic, Dmitri \(2231\) 0-1 \(B27\) OFSM Kalbach \(1.8\)](#)

**2. Runde (7.5.2012)**

Es stresst schon etwas, wenn man gleich in der zweiten Runde unbedingt gewinnen muss, um das Punktekonto auszugleichen. Diesmal ging es lang längerem Lavieren gut, mein Gegner übersah einen entscheidenden Bauerngewinn.

[Mehl, Ulrich \(1556\) - Cors, HF. 0-1 \(E39\) OFSM Kalbach \(2.46\)](#)

**3. Runde (14.05.2012)**

Bei meinen Vorbereitungen auf die dritte Runde konnte ich erkennen, dass mein Gegner in jeder Stellung fast kompromislos auf Sieg spielt. Passend dazu beantwortet er den Königszug 1. e4 (fast) immer mit dem Lettischen Gambit ! Und so wurde es denn auch eine sehr interessante Partie, in der ich durchaus meine Chancen hatte. Das Endergebnis war ein hart umkämpftes Remis, das den beiderseitigen Bemühen auch durchaus gerecht wurde.

[Cors, HF. - Kulenovic, Adlan \(1949\) 0,5:0,5 \(C23\) OFSM Kalbach \(3.25\)](#)

In dieser Partie hätte ich in der nebenstehenden Stellung mit dem Läuferzug nach a5 (an Stelle von c3) möglicherweise das bessere Spiel bekommen.

Anaylsediagramm nach 16.La5 (In der Partie geschah 16.Lb4-c3)

In der Folge übersah Schwarz einen möglicherweise entscheidenden Zug und so endete das Spiel nicht ungerecht Remis.



Cors-Kulenovic  
 Analysestellung nach 16.Lb4-a5

**4. Runde (21.05.2012)**

In der Damenindischen Verteidigung behandle ich die 4.a3-Variante (Petrosjan-System) zu passiv (5.Le7) , was von meinem Gegner aber nicht ausgenutzt wird. Nach einem groben Fehler sollte ich mindestens einen Bauern verlieren - und gewinne stattdessen eine Figur ! Mein Gegner patzt fast im Gegenzug und beweist, dass "der vorletzte Fehler gewinnt" ! Danach stehen alle weißen Figuren schlecht und ich kann das Spiel überzeugend gewinnen.)

[Rutsatz, Marco \(1939\) - Cors, HF. 1762 0-1 \(E12\) OFSM Kalbach \(4.28\)](#)